

Kein Durchkommen mehr in Fickmühlen

Fahrbahn der L119 in der Ortsdurchfahrt wird ab Montag saniert - Großräumige Umleitung ist ausgeschildert

VON ANDREAS SCHOENER

Bad Bederkesa. Erst wurde der neue Rad- und Gehweg angelegt, jetzt ist die Fahrbahn an der Reihe. Ab Montag, 29. Juli, wird die Ortsdurchfahrt der L 119 in Fickmühlen saniert. Und abschnittsweise komplett gesperrt. Was bedeutet das für die Verkehrsteilnehmer?

Mitte September vergangenen Jahres hatten auf der Landesstraße 119 in Fickmühlen - kleiner Ortsteil von Bad Bederkesa - die Arbeiten für den geplanten Rad- und Gehweg begonnen. Fertig war die Fachfirma Steffen Straßen- und Tiefbau GmbH damit im Mai. Rund 1.200 Meter lang ist der neue Rad- und Gehweg geworden.

Und weil man einmal dabei war, wurden gleich die beiden Bushaltestellen auf der Ostseite der Ortschaft barrierefrei ausgebaut. Zudem erneuerte man die Leitungen zur Entwässerung, baute Pufferspeicher, die das Regenwasser aufnehmen und versickern lassen.

Viele Autofahrer erinnern sich noch daran: Die Ortsdurchfahrt in Fickmühlen musste während dieser Arbeiten phasenweise immer wieder halbseitig gesperrt werden. Eine Ampel regelte den Verkehr.

Diesmal ist es jedoch anders. Wie das niedersächsische Landesstraßenbauamt in Stade mitteilt, sollen die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung „in vier Bauabschnitten unter Vollsperrung stattfinden“.

In einigen Bereichen der Baustelle könne gegebenenfalls eine halbseitige Sperrung erfolgen, wo ausschließlich der Anliegerverkehr über eine Ampelanlage geregelt werde.

Fahrbahn wird auf Länge von 1.400 Metern erneuert

Auf einer Länge von rund 1.400 Metern wird die Fahrbahn vollständig erneuert und damit auch die Asphaltbinder- und Deckschicht ausgetauscht. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sein.

Sie beginnen am Montag, 29. Juli, im Bereich des Ortseingangs Fickmühlen aus Richtung Bederkesa bis zur Innerortsstraße Wiesenweg. Der zweite Bau-

abschnitt reicht vom Wiesenweg bis zur Einmündung Hohe Luft, die Bauabschnitte 3 und 4 von der Einmündung Hohe Luft bis zum Bauende in Richtung

Neuenwalde. Eine Terminierung der Abschnitte könne nicht angegeben werden, heißt es mit Blick auf unkalkulierbare Faktoren wie die Witterung.

Thomas Kuberski, CDU-Ortsbürgermeister von Bad Bederkesa, freut sich, dass das Land die Mittel bereitstellt, um nach dem Radweg nun auch die Fahrbahn zu sanieren. Er hofft darauf, dass die Arbeiten zügig über die Bühne gehen und die Belastungen für Autofahrer und Anwohner sich in Grenzen halten, damit sich die Straße alsbald in allerbestem Zustand präsentiert.

Auf Umleitungen während der Arbeiten wird weit vor der Ortschaft hingewiesen. Demnach soll der Verkehr Richtung Bad Bederkesa und Cuxhaven und zurück die L 118 und die L 120 über Debstedt nutzen. Anlieger werden über Ersatzbushaltestellen und Müllentsorgung während der gesamten Bauzeit von den entsprechenden Unternehmen informiert.

Die Fahrbahnsanierung kostet rund 560.000 Euro.



Die viel befahrene L 119 in der Ortsdurchfahrt Fickmühlen: Ab Montag wird die Straße komplett gesperrt. Die Sanierung der Fahrbahn kann beginnen. Foto: Schoener